

Absender:
Jutta Jacobs

26-29034
Antrag
(öffentlich)

Betreff:

Austausch des vorhandenen Müllcontainers zwischen den Seen am Heidbergsee gegen eine Mülltrennungsanlage analog der Müllentsorgungsstation am Bankplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.05.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd
(Entscheidung)

Sitzungstermin

04.06.2026

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Es wird beantragt, den vorhandenen Müllcontainer, der am Heidbergsee zwischen den Seen steht, gegen eine Mülltrennungsanlage analog der Müllentsorgungsstation am Bankplatz auszutauschen.

Ggf. ist ein Restmüllbehälter und ein Aschebehälter zu ergänzen.

Sachverhalt:

Der Müllcontainer ist sehr hoch, sodass es für kleinere Menschen und Kinder schwierig oder unmöglich ist, den Müll in die Öffnung einzuführen. Die Öffnung ist so angebracht, dass auch größere Menschen ohne Berührung des Müllcontainers schwierig den Müll entsorgen können. Einerseits muss der Deckel mit einer Hand geöffnet werden, andererseits ist es erforderlich, sich an dem Müllbehälter abzustützen, da der Deckel auf dem bauchigen Müllbehälter nicht am Rand des Containers angebracht ist.

Es ist immer wieder zu beobachten, dass der Müll nicht in den Container entsorgt wird, sondern an den Rand des Müllcontainers abgelegt wird.

Auf Befragung der Besucher des Sees kam die Antwort, es ist unangenehm, sich auf den Container abstützen zu müssen, um den Müll durch die Öffnungsklappe in den Container zu werfen. Oder die Feststellung, ich bin zu klein, ich komme nicht so hoch, um den Müll in die Öffnung zu werfen.

Der vorhandene Müllcontainer ermöglicht keine Mülltrennung.

Die vorgeschlagene versenkbare Müllentsorgungsanlage ermöglicht eine Mülltrennung von Glas, Plastik, Aluminium und Papier.

Die Röhren haben eine nur geringe Höhe, sodass alle Menschen, auch Kinder, den Müll entsorgen können.

Darüber hinaus würde durch die Optik der Röhren die Aufenthaltsqualität in dem Naherholungsgebiet des Braunschweiger Südens gesteigert.

Das Ergänzen eines Restmüllbehälters, der analog als versenkbarer Müllcontainer aufgestellt werden sollte, würde die Essensreste nach dem Picknick und Grillen aufnehmen, sodass die Tiere am Heidbergsee nicht mehr von den Essensresten angezogen werden.

Eine angelegte Stelle für die Entsorgung der Asche würde vermeiden, dass die Asche auf dem Rasen achtlos verteilt wird oder gar falsch in die Müllcontainer entsorgt wird.

Zusammengefasst würde das Aufstellen dieser Müllentsorgungsanlage folgende Vorteile bieten:

1. Das Bewusstsein der Menschen, den Müll zu trennen, wird unterstützt.
2. Die Müllbehälter sind bodennah, sodass die Müllentsorgung für kleine und große Personen möglich ist.
3. Die schlanken Röhren mit dem im Boden versenkten Müllbehälter geben eine Wertsteigerung für die Aufenthaltsqualität am Heidbergsee.

gez.
Jutta Jacobs
(FWBS)

Anlage/n:

1 - Vermüllung vorhandene Müllcontainer Heidbergsee